

Germany-Bad Dürkheim: Demolition work

OJ S 99/2021 25/05/2021

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Postal address: Philipp-Fauth-Straße 11

Town: Bad Dürkheim

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Postal code: 67098

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle – Kreisverwaltung Bad Dürkheim

E-mail: vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de

Telephone: +49 6322-9611181

Fax: +49 6322-9611185

Internet address(es):Main address: www.kreis-bad-duerkheim.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-178d49ce57c-7f559e888b19b5bf

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

01-2 Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459 und Schadstoffsanierung nach TRGS

Reference number: 51-210415 IGS-Dei_01-2

II.1.2. Main CPV code

45111100 Demolition work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459 und Schadstoffsanierung nach TRGS.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Main site or place of performance: 67146 Deidesheim

II.2.4. Description of the procurement

Um- und Erweiterungsbau der IGS Deidesheim; Gebäudeabbruch mit Schadstoffsanierung und Entkernung.

Ausführung entsprechend den gültigen Regeln für Gefahrstoffe, insbesondere TRGS 519, TRGS 521, PCB-Richtlinie sowie TA-Abbruch.

Wesentliche Leistungen/Leitmengen (ca.):

- 1 400 m² Arbeits-/Schutzgerüst,
- 800 m² Rückbau asbesthaltige Eternit-Dacheindeckung,
- 54 t Rückbau Dachstuhl aus A-IV-Holz,
- 400 m² Fenster mit asbesthaltigem Kitt,
- 2 000 m² alte KMF Dämm- und Isolierstoffe,
- 190 m PCB-haltige Fassadenfugen-Abdichtungen,
- 2 000 m² verschiedene Deckenabhängungen,
- 2 300 m² verschiedene Bodenbeläge,
- 10 000 m³ umbauter Raum Gebäudeabbruch,
- 900 m² Entkoppeln von Bestandsanschlussbauwerken, tw. manuell.

Hinweise zur Ausschreibung Abbrucharbeiten BA2:

Das bestehende Schulgebäude wurde 1968 errichtet (Bauteil A2/B /C2 und im Jahr 2007/2008 erweitert (Bauteil A1 /C1). 2020/2021 wurde Bauteil D1 errichtet.

Das Schulgebäude gliedert sich in 2 riegelförmige Gebäude Teile (Bauteil A1/A2 und Bauteil C1, C2 /D1) und eine Verbindungsbrücke zwischen Bauteil A2 und Bauteil D1 in Höhe des ersten Obergeschosses. Im Bestand befinden sich unterhalb der Bauteile A 2/B/C1 und C2 ein Kriechkeller.

Das Projekt erfolgt in 3 Bauabschnitten, bei laufendem Schulbetrieb.

1. Bauabschnitt D1: Neubau,
2. Bauabschnitt BT C2, C1 und BT B: Abbruch des Traktes, der den südlichen mit dem nördlichen Gebäude verbindet sowie der südwestliche nicht sanierte Teil,
3. Bauabschnitt A1 und A2, diese sind allerdings nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Abbrucharbeiten bestehen aus Bauteil BT B dem Verbindungsbau Süd-Nord, dieser ist zweigeschossig. Bauteil BT B grenzt an 3 Bestandsanschlüsse, die beschädigungsfrei zu erhalten sind.

Im Norden schließt BT B an Bauteil BT A2 an. BT A2 besteht aus dem Verwaltungs- und Mensabereich. BT A 2 ist ein massiv erstelltes Gebäude mit aufgebrachtem WDVS (KMF), einschließlich einer armierten Putzschicht.

Im Süden schließt BT B an das ebenfalls abzubrechende Gebäude Bauteil BT C2 an und auch an den Neubau BT D1. BT D1 ist ein massiv erstelltes Gebäude aus Stahlbeton. Die Fassade besteht aus WDVS und ist mit Faserzement – Fassadentafeln verkleidet.

Im Osten schließt BT B im südlichen Bereich an die östliche Stirnseite des neueren und zu erhaltenden Gebäudes Bauteil BT C1 an. Der Anschluss wurde mit einer Trennfuge ausgebildet und partiell statisch angebunden.

Bauteil BT C2 ist der Klassentrakt im Südwesten (ohne verbleibendem Bestand), dreigeschossig zzgl. Kriechkeller. Die Baumaterialien entsprechen den in den 70er Jahren üblichen Standards. Es handelt sich um eine massive Bauweise mit Stahlbetondecken und -stützen. Die Giebelwände und Stützenzwischenräume sind weitgehend gemauert. Die Fassade der Südseite des Klassentraktes BT C2 wurde als Pfosten-Riegel-Fassade ausgeführt, mit Brüstungselementen aus Stahlbeton und Aluminium-Fensterbändern. Die Anschlüsse wurden dauerelastisch verfugt.

Das 10o geneigte Satteldach ist mit einem traditionellen Dachstuhl aus Holz und einer Eterniteindeckung ausgestattet. Eternit wurde auch für die Verblendung der Giebelseiten im DG-Bereich verwendet.

Bauteil BT C2 grenzt an 2 Bestandsanschlüsse, die beschädigungsfrei zu erhalten sind.

Im Norden schließt das BT C1 an. Mit BT C1 teilt sich das Abbruchgebäude BT C2 den Flur, über den die Klassenräume erschlossen sind. Der Flur selbst ist Bestandteil des Abbruchs und – als zusätzlicher Schwierigkeitsgrad – die Wände zwischen Flur und BT C1 liegen ebenfalls Großteils im Abbruchbereich. Die Grenze markiert die Trennfuge. Für den zu erhaltenden Bestand bedeutet dies, dass nur Teile des Mauerwerks verbleiben und die entstehenden Zwischenräume nicht nur staub- sondern auch abbruchsicher auf der Seite des BT C1 geschlossen werden müssen. Ebenso sind im Bereich der Abhangdecken entsprechende Trennschnitte herzustellen, bevor die eigentliche Entkopplung ausgeführt werden kann.

Im Osten schließt BT C1 an den Neubau BT D1 an. Der Anschluss wurde mit einer Trennfuge ausgebildet und partiell statisch angebunden.

Es wird hier noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der verbleibende Bestand schadenfrei erhalten bleiben muss. Der Neubau muss geschützt werden ebenso die zu erhaltenden Bestandsgebäude.

Die Schule ist während der Arbeiten weiterhin in Betrieb. Hier ist eine sorgfältige und schonende Arbeitsweise erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/12/2021 End: 07/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zusätzlich, über das Formblatt 124 hinausgehend möchten wir die Eignungsnachweise bereits mit Angebotsabgabe anfordern.

Geeignete Nachweise sind z. B. für Schadstoffarbeiten und selektiven Rückbau:

- Lehrgangsnachweis (TRGS 524 bzw.) BGR 128,
- Sachkundenachweis gem. TRGS 519 und TRGS 521,
- Wichtig sind die Angaben von Referenzen (mit Ansprechpartnern) von vergleichbaren Arbeiten über den Teil-/Abriss; Abbruchkante an Bestandsgebäude/NEUBAU während des laufenden Betriebes (z. B.: Schulen, etc.).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Sofern beabsichtigt: Bei einer Bergwerkgemeinschaft ist eine Bergwerkgemeinschaftserklärung beizufügen, aus der die Mitglieder der Bergwerkgemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter hervorgehen.
 2. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung).
 3. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.
 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit der Angebotsabgabe zu erklären. Als vorläufiger Nachweis kann sich dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bedienen werden.
 5. Zusätzlich, über das Formblatt 124 hinausgehend möchten wir die Eignungsnachweise bereits mit Angebotsabgabe fordern.
- Geeignete Nachweise sind z.B. für Schadstoffarbeiten und selektiven Rückbau:
- Lehrgangsnachweis (TRGS 524 bzw.) BGR 128,
 - Sachkundenachweis gem. TRGS 519 und TRGS 521,
 - wichtig sind die Angaben von Referenzen (mit Ansprechpartnern) von vergleichbaren Arbeiten über den Teil-/Abriss; Abbruchkante an Bestandsgebäude/NEUBAU während des laufenden Betriebes (z. B.: Schulen, etc.).
- Siehe Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (gem. Formblatt 235 VHB),
3. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen,
4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit der Angebotsabgabe zu erklären. Als vorläufiger Nachweis kann sich dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bedienen werden.

Siehe Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Tabellarische Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leistungspersonal.
 2. Tabellarische Angaben mit aussagekräftigen Erläuterungen zu 3 abgeschlossenen Referenzprojekten in den vergangenen 5 Kalenderjahren, die Leistungen zum Gegenstand hatten, die mit dieser Maßnahme vergleichbar sind. Anerkannt werden nur Referenzen, die nicht länger als 5 Kalenderjahre (gerechnet bis Ablauf der Angebotsabgabe) zurückliegen. Die zu tätigen Angaben sind dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ zu entnehmen.
 3. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (gem. Formblatt 235 VHB).
 4. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.
 5. Die vorgenannten Auskünfte sind mit der Angebotsabgabe zu erklären. Als vorläufiger Nachweis kann sich dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bedient werden.
- Siehe Formblatt 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Mit Angebotsabgabe müssen vergleichbare Arbeiten über den Teil-/Abriss; Abbruchkante an Bestandsgebäude/Neubau während des laufenden Betriebes (bei Schulen oder vergleichbar) nachgewiesen werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/06/2021 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/08/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/06/2021 Local time: 10:00

Place:

Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim, Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote geschieht lediglich durch 2 Vertreter des öffentlichen Auftraggebers.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Gem. Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt VHB 214) werden vereinbart:

- Vertragsstrafen bei Überschreitung der Ausführungsfristen,
- Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung,
- eine Bauleistungsvericherung wird abgeschlossen, als Umlage werden 0,1 % der Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Anforderungen im Zusammenhang mit den Ausschlussgründen gem. § 6e EU VOB/A: Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.

Kommt der Bieter in die engere Wahl zur Zuschlagserteilung, so behält sich die Vergabestelle zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen folgende Nachweise zu fordern:

1. Bestätigung der Steuerbehörde (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen),
2. Bestätigung gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung), dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind,
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen,
4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe § 19 des MiLoG vorliegen (gem. Mustererklärung Tariftreue, den Vergabeunterlagen beigelegt, mit Angebotsabgabe einzureichen),
5. Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: VOB-Stelle Rheinland-Pfalz, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postal address: Südallee 15-19

Town: Koblenz

Postal code: 56068

Country: Germany

E-mail: vob-stelle@addko.rlp.de

Internet address: www.add.rlp.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/05/2021